

Statistik informiert ...

Nr. 32/2004 S

23. März 2004

Das Baugewerbe in Schleswig-Holstein 2003 Nachfrage nach Bauleistungen weiterhin rückläufig

In Schleswig-Holstein waren in den Betrieben des Bauhauptgewerbes am Ende des Monats Dezember 2003 23 700 Personen beschäftigt, gut zwölf Prozent weniger als vor einem Jahr und 3,9 Prozent weniger als im November. Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilt, lag der durchschnittliche Personalbestand (25 300) für den Zeitraum Januar bis Dezember um fast elf Prozent unter dem entsprechenden Wert des Vorjahres. Auch bei den im Bauhauptgewerbe geleisteten Arbeitsstunden war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um über zwölf Prozent auf 28,9 Mio. Stunden zu verzeichnen.

Der baugewerbliche Umsatz nahm im genannten Zeitraum um 6,4 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro ab. Im Wohnungsbau, in dem gut vier Zehntel der Umsätze erwirtschaftet wurden, lagen die Umsätze mit einer Mrd. Euro um acht Prozent unter denen des Vorjahres, im gewerblichen und industriellen Bau gingen sie um 9,5 Prozent auf 613 Mio. Euro zurück und im öffentlichen und Verkehrsbau sanken sie leicht um 0,7 Prozent auf 648 Mill. Euro.

Die Auftragseingänge der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten waren im Zeitraum Januar bis Dezember mit einer Mrd. Euro um rund 14 Prozent niedriger als im Vorjahr. In den einzelnen Zweigen des Bauhauptgewerbes fiel die Nachfrage nach Bauleistungen unterschiedlich aus. Im öffentlichen und Verkehrsbau lagen die Auftragseingänge um 8,6 Prozent, im Wohnungsbau um fast 15 Prozent sowie im Wirtschaftsbau um knapp 23 Prozent unter den Ergebnissen des Vorjahres.

Ansprechpartner:

Bernd Reuter
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: bernd.reuter@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057